

Glück der Liebe

1

Text: Franz Gleißner?

Franz Gleißner, 1761–1818

Nro. 1 Bedächtig

1. Im na - hen Bu - chen - hai - ne stand ein
2. Ge - ring war sei - nes Ha - bes Zahl, und

The first system of the musical score is in 3/4 time, key of D major. It features a vocal melody and a piano accompaniment. The lyrics are: 1. Im na - hen Bu - chen - hai - ne stand ein; 2. Ge - ring war sei - nes Ha - bes Zahl, und.

5
Häus - chen klein und un - be -
mußt all - zu -

musicalion
klicken für mehr

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are: 5 Häus - chen klein und un - be -; muß all - zu -. A watermark 'musicalion klicken für mehr' is overlaid on the piano part.

8
kann; und wär es noch so arm und klein, kehrt doch da -
mal mit sau - ern Schwei - ße Müh' und Not er - wer - ben

The third system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are: 8 kann; und wär es noch so arm und klein, kehrt doch da -; mal mit sau - ern Schwei - ße Müh' und Not er - wer - ben.

11

rin die Freu - de ein. Denn in dem
sich sein täg - lich Brot. und den-noch

15

Munter

klei - nen Häus chen war ein
tat es im - mer - hin das,

musicalion
klicken für mehr

19

jung - es mun - ters E - he - paar.
was zu tun, mit fro - hem Sinn.

Bedächtig

23

3. Was mag da - von die Ur - sache sein?

This block contains the musical score for the first system, marked 'Bedächtig'. It features a vocal line and a piano accompaniment in 3/4 time, key of A major. The vocal line begins with a measure rest followed by a half note G4, then a quarter note A4, a quarter note B4, a half note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a half note G4. The piano accompaniment consists of a right hand with a half note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a half note B4, and a half note A4, and a left hand with a half note A3, a quarter note B3, a quarter note C4, a half note B3, and a half note A3.

Munter

27

Die Lie - be, die

musicalion
klicken für mehr

This block contains the musical score for the second system, marked 'Munter'. It features a vocal line and a piano accompaniment in 6/8 time, key of A major. The vocal line begins with a measure rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a half note G4. The piano accompaniment consists of a right hand with a half note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a half note B4, and a half note A4, and a left hand with a half note A3, a quarter note B3, a quarter note C4, a half note B3, and a half note A3.

30

Lie - be, ja die Lie - be war's al - lein.

ffp

This block contains the musical score for the third system, marked 'Munter'. It features a vocal line and a piano accompaniment in 6/8 time, key of A major. The vocal line begins with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a half note G4. The piano accompaniment consists of a right hand with a half note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a half note B4, and a half note A4, and a left hand with a half note A3, a quarter note B3, a quarter note C4, a half note B3, and a half note A3.

Sehnsucht nach Ruhe

Text: Hermann Wilhelm Franz Ueltzen, 1759-1808

Nro. 2 Langsam

1. Im Arm der Lie - be ruht sich's
 2. Im Arm der Lie - be ruht sich's
 3. Im Schoß der Er - de ruht sich's
 4. Ach! wo ich wohl noch ru - hen

4

wohl;
 wohl;
 wohl;
 soll

Schoß der Er
 Welt ent
 um ge
 cher Be
 schwer

Er
 rü
 tö
 chwer

musicalion
 klicken für mehr

6

-de.
 cket
 ret;
 de?

Ob's dort noch, o - der hier sein
 E - li - sens Blick, so see - len -
 hier ist das Herz oft kum - mer -
 Im Arm der Lie - be ruht sich's

9

soll, wo— Ruh ich
voll E - li - sens
voll dort— wird's durch
wohl, wohl— auch im

soll, wo— Ruh ich fin - den— wer - de,
voll E - li - sens Kuß be - glü - cket.
voll dort— wird's durch nichts be - schwe - ret.
wohl, wohl— auch im Schoß der— Er - de.

12

das forscht mein Geist, und sinnt und denkt, und
denk - nen Sinn des
so süß hin-
es sei, das

musicalion
klicken für mehr

15

fleht zur Vor - sicht die - sie— schenkt.
Le - bens Sor - gen al - le— hin.
ü - ber in— das Pa - ra - dies.
ist dem Mü - den ei - ner - lei.

Genügsamkeit

Text: Johann Nicolaus Götz, 1721-1781

Nro. 3 Mäßig geschwind

4

1. Seit mich die Huld des Ge - schi - ckes mit
 2. Bei klei - ner Göt - ter Ge - mis - se ver -
 - de, von

musicalion
 klicken für mehr

7

wei - ser Ein - falt ver - sehn, ließ ich die Ku - gel des
 schmäht ich was mir ge - brach, und sah dem ei - len - den
 Un - ge - nüg - sam - keit frei, wusst' ich, dass heu - ti - ge

10

Glü - ckes so wie sie rollt te gehn, so
 Flus - se der Ju - gend - ta - ge nicht nach, der
 Freu - de die Quell' der mor - gen - den sei, die

13

wie sie roll - te
 Ju - gend - ta - ge nicht
 Quell der mor - gen - den

wie sie roll
 Ju - gend
 Quell der

musicalion
 klicken für mehr

15

Schöne Augen

Text: Franz Gleißner?

an Mina

Nro. 4 Scherzend

1. Schö - ne Au - gen hin, und schö - ne Au - gen her!
 2. Wenn das Au - ge lockt, ein sü - ßes Mäul - chen lacht,
 3. A - mor wählt ein Aug zu sei - nem Stan - des - ort,

3
 Mäd - chen trau - et nim - mer mehr!
 Mi - na, o - dann ha - be Acht!
 wo er man - ches Herz durch - bohrt.

musicalion
 klicken für mehr

5
 Schö - ner Au - gen Bli - cke
 Ar - me Wich - te kla - gen
 Wenn der Schalk so lie - belt,

7

sind voll Trug und Tücke, sind gefährlich
in ver-wünsch-ten Tagen über A-mors
und so freund-lich bü-belt, Mi-na! O dann

10

Mord-ge-wehr.
Rie-sen
flie-he

musicalion
klicken für mehr

12

ff

An Liebchen

Text: Franz Gleißner?

auf der Reise

Nro. 5 Zärtlich langsam

1. Was sit - zest du so stil - le in
 2. O schlag' den Kum - mer nie - der, ver -
 3. Dann leiht mir A - mor Flü - gel, und

5
 lein? _____
 Schmerz; _____
 dir; _____
 dei - nem Käm - mer - lein? Hast Her - ze - leid die Fül - le und
 scheuch den stil den Schmerz. Bald bald nimmst du mich wie - der, und
 zau - bert und Hü - gel ver -

musicalion
 klicken für mehr

9
 lein? _____
 Herz. _____
 mir. _____
 reibst die Äu - ge - lein? Starr blickst du in die Fer - ne, siehst
 drückst mich an dein Herz. Zwei Mon - den weilt dein Lie - ber vom
 schwin - den un - ter mir. Dann küß' ich dir die Wan - ge und

13

geh, —
weit. —
sicht. —

mü - de Wan - drer gehn, und glau - best oh! wie
Städt - chen ziem - lich weit. Zwei Mon - den gehn vor -
streich - le dein Ge - sicht. Fein Lieb - chen sei nicht

16

ger - - ne da - run - ter mich zu
- ü - ne Hand - voll
ban - ! wei - ne

musicalion
klicken für mehr

18

sehn.
Zeit.
nicht!

Dorchen an Töffels Grabe

Text: Franz Gleißner?

Nro. 6 In düsterer Schwermut

1. Da
2. So
3. Schon
4. Drei

5
sitz' ich nun, euch sei's ge - klagt, an
wie ein Lämm chen ar - treu, nicht
hieß er re - Braut, ge -
Jah - re in's

musicalion
klicken für mehr

7
mei - nes Töf - fels Gra - be! Nur
frei in sei - nen Scher - zen. Zwar
heim bei man - chem Freun - de, schon
kal - te Grab ver - schar - ren und

9



dies seit ich der Welt ent - sagt, nenn
zärt - lich oh - ne Schmei - che - lei, ein
sag - te es der Pfar - rer laut der
noch drei Jah - re will ich da am

Ha - be. Ver -
her - zen! Wenn
mein - de. Al -
har - ren. Bis

11



ich mein ein - zig's Ha - be. Ver gnü - gen und des
Jun - ge ja zum her - zen! Wenn wir im Fel - de
hor - chen - den Ge - mein - de. Al - lein ihm war es
Gra - be we - ich der En - gel

musicalion
klicken für mehr

14



Gol - des Glanz sind lās - ti - ge - Ge -
Hand in Hand die vol - len Gar - ben
nicht er - laubt als Gat - tin mich zu
Got - tes ruft und lä - chelnd zu sich

16

schen - - - ke, mir
ban - - - den, ha!
küß - - - sen; ich
win - - - ket und

schen - - - ke, mir e - keln Spiel, Ge -
ban - - - den, ha! Wie - uns da die -
küß - - - sen; ich hab' - um sein er -
win - - - ket und Dor - chen auch in

18

sang - und Tanz wenn ich an Töf - feln
Zeit - ve glück - lich
blass - win - den
die - Töf - fel

musicalion
klicken für mehr

20

den - ke!
nam - ten!
müs - sen.
sin - ket.

Bergmanns Lied

15

Text: Franz Gleißner?

Nro. 7 Fröhlich

1. Wohl mir, dass ich ein Bergmann bin! Voll
2. Mir sprießt beim schwachen Gru benlicht mein
3. Es schafft ein Bild von Grazi e des
4. Ich nei - de euch den Vorzug nicht, mit

3 Bie - der sinn und Mu! Den
3 täg - lich Stück - lein Brot. Tod
3 Ma - ler Ein
3 dem

musicalion
klicken für mehr

5 Geist be - le - bet froh - er Sinn, den
5 und Ge - fah - ren fürcht' - ich nicht, was
5 schaut von sei - ner stol - zen Höh' ver -
5 froh Er - fül - len mei - ner Pflicht macht

7

Kör - per fri - sches Blut. Das Va - ter land, das
 wär für mich der Tod? Ein Ü - ber - gang zur
 ächt - lich hin auf mich. Wer gäb dir Far - ben,
 mich ge - sund und alt. Ihr ha - bet nicht den

10

mich ge beut
 bess - ei von
 stol - ze hätt
 fro - he Wohl

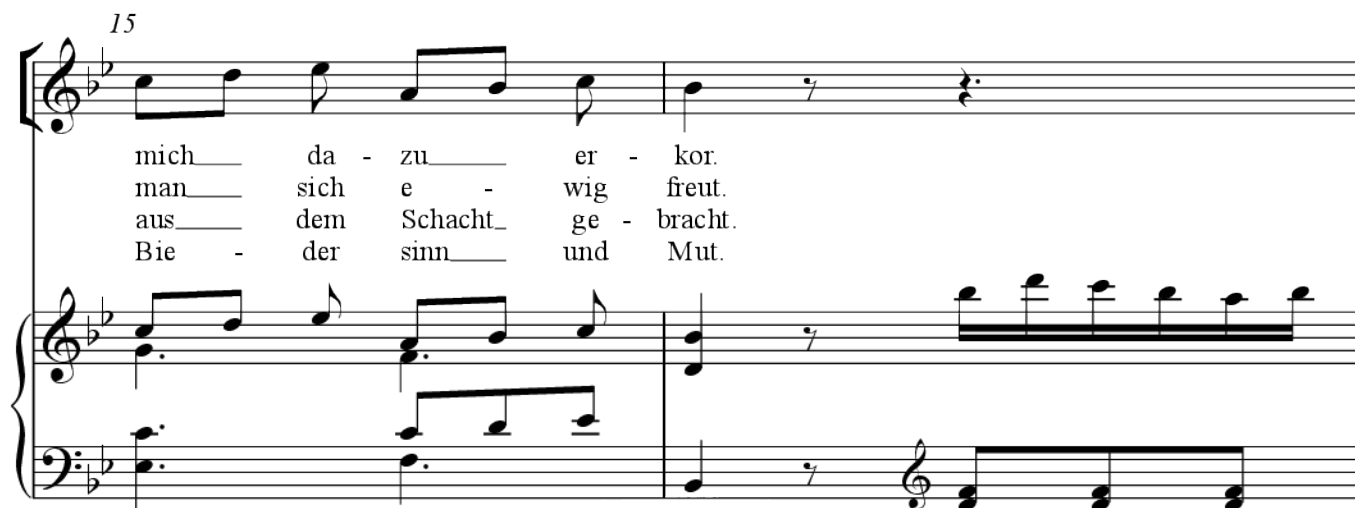
13

ff

ihm mein Le - ben wil - lig dar, wenn's
 Got - tes rein - stem Licht er - hellt, wo
 nicht der Berg - mann dir eh - vor sie
 mir, dass ich ein Berg - mann bin! Voll

musicalion
 klicken für mehr

15



mich da - zu er - kor.
man sich e - wig freut.
aus dem Schacht ge - bracht.
Bie - der sinn und Mut.

17



musicalion
klicken für mehr

19



Ermunterung zur Freude

Text: Franz Gleißner?

Nro. 8 Fröhlich

1. Wer froh sein will, der lie - be, die schön - sten Ta - ge

2. Wer froh sein will, der lie - be, die schön - sten Ta - ge

3. Drum lieb' ich stets mit Vor - sicht die Mäd - chen, Lust und

4

fliehn; dann wird der Him - mel trü - be, die

fliehn; dann wird der Him - mel trü - be, die

Wein, Fröh - lich, und

musicalion
klicken für mehr

7

Freu - de ist da - hin. Drum sol - len Gram und

Freu - de ist da hin. Doch oft hat sich's ge -

nie un - glück - lich sein. Ja wer ein Wei - ser

10

Sor - gen nie - mals mein Herz ent - zwein. Wer rech - net erst auf
fü - get, dass, wer zu nár-risch liebt, blind in ein Joch sich
sein will, der stim - me mun - ter ein und ru - fe mit mir

14

Mor - gen? Lasst heut uns fröh - lich sein!
schmie - get, das ihm das Le - ben trübt.
"Vi - vant" Wein.

musicalion
klicken für mehr

ffp

17

Der Jäger

Text: Franz Gleißner?

Nro. 9 Munter

4

1. Ein Jä - ger mag sich in - mer freun, hat
 2. Wenn kaum der Tag im Os - ten graut, durch -
 3. Dort fällt ein Ha - se, hier ein Fuchs, da
 4. Er - le - be den Sten - nen - bild am
 hen ihn am

musicalion
klicken für mehr

7

Mut und ho - hen Sinn. Die bun - te Wie - se der
 streift er schon den Wald; da ge - ben Sul - tan und
 will der Hirsch ent - fliehn; doch Hy - lax schnel - ler als
 ho - hen Himm - el glüht; nach - dem die Beu - te die
 We - ge tref - fen muss, schlenzt er mit ihr so

10

Fich - ten - hain sind ein Pa - last für
Hy - lax Laut und Flint' und Peit - sche
Hirsch und Fuchs lässt nichts vor - ü - ber
Ta - sche füllt pfeift er sein fro - hes
still da - hin; ihn lohnt ein sü - ßer

12

ihn knallt, ziehn, Lied, Kuss, sind und lässt, ein Flint nichts, Pa und vor, last Peit - ü fro - hes für sche ber hes ßer

musicalion
klicken für mehr

14

ihn.
knallt.
ziehn.
Lied.
Kuss.

Der zärtliche Grippon

Text: Franz Gleißner?

Nro. 10 Melancholisch

1. Wo ist mein Sus - chen mei - nes Her - zens
 2. In mei - nem Sin - ne schwebt die lie - be
 3. Ich geh', und su - che sie im Mon - den
 4. Wenn Sus - chen fort - fährt stets mich so zu

4

Freu - de? In wel - cher He - cke
 Hol - de, ver - drän - gend je - den
 schei - ne; ein
 krän - ken, ler

musicalion
 klicken für mehr

7

barg sie sich? Wa -
 an - dern Reiz. Sonst_
 jun - ges Reh, ver -
 Tod mein Glück. Ich

10

rum hing birgt will schweigt mein sich im sie Au - scha - tief zu dem ge - lüs - tern nur froh im dunk - len Stro - me mich men am len er -

13

Lei - de, Gol - de; Hai - ne trän - ken das hoch und mich nun hört ver - st nicht zehrt sie auf war' und al - mein ich

musicalion
klicken für mehr

16

flie - het mich? lein mein Geiz. stil - les Weh! doch den Strick.

Stadt- und Landmädchen

Text: Franz Gleißner?

Nro. 11 Mit ländlicher Einfalt

1. Das Da - men - volk der Stä - - dte liebt
2. Un - schul - di - ges Ent - zü - - cken be -

nur le - Rang, Brust; ihr der ihr der

Kuss ist E - ti - ket - te, nicht
Reiz in ih - ren Bli - - cken schafft

7

war - mer Her - zens - drang. Ihr Putz__ ist Zwang und
im - mer neu - e Lust. Der Ju - gend rei - zen -

10

Zie - re - rei, ihr Lächeln fa - der Scherz,
de Ge - walt be - siegt__ des Ken - ners Herz,

musicalion
klicken für mehr

13

ihr Lächeln fa - der
be - siegt__ des Ken - ners

16

Scherz; ihr Witz ein kal - tes Ei - ner - lei rührt
Herz; denn wer mit Witz und Schmin - ke prahlt, ist

19

nicht ein sanf - tes Herz, nicht ein sanf - tes
kalt zum fro - hen Scherz, ist kalt zum fro - hen

musicalion
klicken für mehr

ff

22

Herz.
Scherz.

Der Winter

27

Text: Franz Gleißner?

Nro. 12 Mäßig

1. Mein Fenster ist von Blumen leer, die
2. Es knarrt der Steg, der Schlitten rennt mit
3. Die Schwalbe, Star und Nachtigall sind
4. Komm Freund und bring die Flasche her trotz

3

Scheiben sind be-reift; der he Win-ter
klir-ren-dem Ge-tö-ne. Der sche Hengst mit
un-serm Hain ten-beet ist
sei den Un der Sturm das

musicalion
klicken für mehr

6

stümt ein-her, der kal-te Nord-wind pfeift.
Schnee ge-krönt, er schüt-telt sei-ne Mäh-ne.
ü-ber-all vom Win-ter aus-ge-zo-gen.
Land, das Meer, das gan-ze All er-schüt-tern.

9

11

Es brüllt kein Rind, kein Schäf - chen blökt, mit
 Der Frost hat Zweig an Zweig ge - paart, der
 Am Ei - sen - git ter heult der Ost, der
 Wir froren uns der Mes - ler glänzt ist

musicalion
 klicken für mehr

14

wei - ßen Ster - be - bin - den deckt sich__ Wie - se, Wald__ und__
 Bach, der in dem Lau - fe startt, ist__ nun so glän - zend__
 Wind, der un - wirt - ba - re Frost durch - zit - ter das__ Ge -
 gleich der Be - cher un - be - kränzt, uns__ schmeckt es den - noch__

17

Flur schwer at - met die Na - tur, schwer
weiß be - deckt mit Schnee und Eis, be
bein, sperrt uns in Zim - mer ein, sperrt
gut, drum trin - ke fro - hen Mut, drum

20

at - - met die Na - tur.
deckt mit Schnee und Eis.
uns
trin -

musicalion
klicken für mehr

23

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [12 Neue Lieder](#)

Komponist: [Franz Gleißner](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)

12 Neue Lieder fuer's Klavier, In Musik gesetzt, Und Liebhabern des Gesanges gewidmet, von Franz Gleißner, Churfrtl. Pfalzbair. Hofmusikus (München, Falter, 1796; Bayerische Staatsbibliothek München, 4 Mus.pr. 31291)